



Enapter AG: Anhaltend starke Nachfrage nach AEM-Elektrolyseuren im Megawattbereich aus Italien – Neue Aufträge in Millionenhöhe

- ≡ Bestellungen von vier italienischen Unternehmen über insgesamt 5,5 MW
- ≡ AEM-Technologie setzt sich durch: Elektrolyseure von Enapter werden nunmehr bei 10 der insgesamt 52 „Hydrogen Valleys“ in Italien zum Einsatz kommen

Hamburg, 18. Februar 2025. Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) baut ihre Geschäftsaktivitäten im stark wachsenden Wasserstoffmarkt Italien planmäßig weiter aus. Enapter hat von einem Chemie- und Medizinunternehmen in Italien eine Bestellung über insgesamt 2,5 Megawatt (MW) erhalten. Das Unternehmen plant den Bau eines Wasserstoffkraftwerks mit Betankungsanlage. Die AEM-Elektrolyseure von Enapter zur Herstellung von grünem Wasserstoff sollen dabei eine wesentliche Rolle spielen. Darüber hinaus haben die drei Unternehmen SOL S.p.A., Grastim JV S.r.l. und Magic Motor Sport S.r.l. jeweils einen 1-MW-Elektrolyseur AEM Nexus 1000 bestellt. Die Elektrolyseure sollen im Rahmen der staatlich geförderten „Hydrogen-Valley“-Initiative in Italien eingesetzt werden. Inzwischen wurden bereits 17 Elektrolyseure von Enapter von 10 unterschiedlichen Unternehmen aus den insgesamt 52 „Hydrogen Valleys“ in Italien bestellt. Enapter sieht im Rahmen dieser Wasserstoffinitiative weiterhin sehr gute Wachstumsmöglichkeiten in Italien und erwartet auch in den kommenden Monaten weitere Projekte zu realisieren und entsprechend Neukunden zu gewinnen.

SOL, ein führender Anbieter von technischen und medizinischen Gasen mit einem jährlichen Umsatz im Milliarden-Euro-Bereich, wird den AEM-Nexus bei einer mit Grünstrom betriebenen Betankungsanlage für Wasserstofffahrzeuge einsetzen. Das Energieunternehmen Grastim plant die Errichtung einer Wasserstoffproduktionsanlage für verschiedene industrielle Zwecke. Magic Motor Sport, Hersteller von Lösungen für Mechatronik für Werkstätten, wird den Wasserstoff für Testzwecke bei der Entwicklung von Automobilkomponenten benutzen.

Das Gesamtvolumen dieser genannten Aufträge beläuft sich auf einen unteren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag.

Dr. Jürgen Laakmann, CEO Enapter AG: „Wir freuen uns über diese neuen Kunden, die eine breite Anwendungspalette für grünen Wasserstoff repräsentieren. Überzeugt hat die zukunftssichere Skalierbarkeit unserer Anlagen und die hohe Flexibilität und Effizienz der Wasserstofferzeugung mittels erneuerbarer Energiequellen wie Solaranlagen, die ungleichmäßig Strom erzeugen. Unser Auftragsbestand ist sehr gut gefüllt und wächst weiter dynamisch. Das stimmt uns sehr zuversichtlich für unsere Entwicklung 2025 und darüber hinaus.“

Über Enapter

Enapter ist der Marktführer im Bereich der AEM-Elektrolyseure – innovativen Geräten, die grünen Wasserstoff erzeugen. Die vom Unternehmen patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) verzichtet auf teure und seltene Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht durch eine einzigartige Baukastenweise einen maximalen Ertrag aus schwankenden erneuerbaren Energien wie Solar und Wind und damit eine hocheffiziente Produktion von grünem Wasserstoff. Tausende Enapter

AEM-Elektrolyseure sind bereits bei ca. 360 Kunden in mehr als 55 Ländern in den Bereichen Energiespeicherung, Industrieanwendungen, Betankung, Power-to-X und Forschung im Einsatz. Die Enapter-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland sowie einen Forschungs- und Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG (H2O) ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN: DE000A255G02.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://www.twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de